

## Zwanzig Jahre Gemeindepartnerschaft mit Nagyvenyim

Gastbeitrag von Astrid Kühne, Informationsbüro Altomünster

Die beiden Gemeinden Altomünster und Nagyvenyim feiern in diesem Jahr das 20-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Dazu wird in Altomünster eine große Jubiläumsfeier durchgeführt. Zwei Busse mit Besuchern, darunter auch einer Tanzgruppe mit ihren Musikern aus der Partnergemeinde werden erwartet. Die Gäste können allesamt bei privaten Gastgebern untergebracht werden, was sich schon immer als besondere Eigenschaft dieser Partnerschaft auszeichnet.

Bei ihrer Ankunft können die Ungarn gleich den neu errichteten Maibaum in dem Ortsteil Pipinsried bewundern. Dort gibt es bei zünftiger Blasmusik zunächst ein Abendessen, danach holen die Gastfamilien ihre Gäste zu sich nach Hause ab.



Der Freitag ist, wie immer, der Ausflugstag für die Besucher. In diesem Jahr geht es nach Augsburg zur Stadtbesichtigung mit goldenem Saal und zum Mittagessen in den Ratskeller. Am Abend wird in Altomünster zunächst im Foyer des Rathauses um 17:30 Uhr eine Gemälde-Ausstellung eröffnet. Gezeigt werden Werke einer Künstlerin aus Nagyvenyim. Ein offizieller Festakt mit Ehrungen folgt im Sitzungssaal für geladene Gäste.

Am Samstag, den 3. Mai beginnen die Feierlichkeiten um 10 Uhr mit der Enthüllung einer

Partnerschafts-Tafel am Nagyvenyimplatz in der Bahnhofstraße.



Danach wird sich der Marktplatz bis etwa 16 Uhr in ein „Mini-Marktfest“ verwandeln mit Verpflegung, Verkaufsständen und musikalischen und tänzerischen Einlagen. Zu den Auftritten der ungarischen Tanzgruppe mit Ihrer fetzigen Musik wird die Kindergruppe der Ampertaler bayrische Tänze darbieten und auch die Goaßlschnoizer werden ihre Peitschen knallen lassen. Dazu sorgen die Musikanten des Altomünsterer Musikvereins für die bayerische Blasmusik. Der Duft von ungarischem Gulasch im Kessel und von gegrilltem Spanferkel wird über den Marktplatz wehen, um viele Gäste zum Mittagessen anzulocken.



Am Abend setzt sich das große Jubiläumsfest ab 19 Uhr im Kapplerbräusaal fort. Mit Musik der Pipinsrieder Musikanten, Einlagen des Alto-Chores und bayrisch-ungarischem Musik- und Tanzprogramm werden die Anwesenden sicher sehr kurzweilig unterhalten. Außer den Gastgebern mit ihren Familien sind auch alle Freunde aus Altomünster und Umgebung zu den Feierlichkeiten herzlich eingeladen.

*Bildquelle: (c) Astrid Kühne, Informationsbüro Altomünster*